<u>Abteilung/FB</u>	<u>Datum</u>	<u>Status</u>
Controlling	28.02.2017	öffentlich

Az: 04/2016_THH21

<u>Beratungsfolge:</u>	<u>Sitzungsdatum:</u>	
Ausschuss für Planung, Bauen und Umwelt	16.03.2017	zur Kenntnisnahme

4. Quartalsbericht 2016 Teilhaushalt 21 - Bauen

Bericht:

Gem. § 21 der Gemeindehaushalts- und -kassenverordnung - GemHKVO - berichtet das Controlling in den politischen Gremien in einem unterjährigen Berichtswesen regelmäßig über die Entwicklung des Ergebnishaushaltes und über die jeweiligen Kennzahlen, die für einzelne Produkte in den einzelnen Teilhaushalten beschlossen wurden. Weiterhin berichtet das Controlling gem. § 4 Abs. 7 GemHKVO regelmäßig über die geplanten Maßnahmen und die entsprechende Zielerreichung der wesentlichen beschlossenen Produkte.

Die Istwerte beinhalten die Sekundärbuchungen, die über die Umlageverteilung im 4. Quartal 2016 auf die empfangenen Produkte verteilt wurden.

1. Ist/Plan/Abweichung

1.1 Ergebnisrechnung

Der gebuchte Zuschuss-Istbetrag ohne Umlagen beträgt 2.716,6 T€ (Plan: 2.866,6 T€) nach Ablauf des Jahres 2016; mit Umlagen 2.768,0 T€ (Plan: 2.897,0 T€).

Die privatrechtlichen Entgelte (Ziffer 06) sind in Höhe von 184,0 T€ (Plan: 157,1 T€) über dem Planwert, dies resultiert aus dem diesjährigen Holzverkauf.

Die Aufwendungen Sach- und Dienstleistungen (Ziffer 15) sind in Höhe von 1.829,3 T€ (Plan: 1.949,8 T€) unter dem Planwert, da u.a. die endgültige Niederschlagswassergebühr der Stadt Schortens im Zuge der Jahresabschlussarbeiten noch gebucht wird. Im Bereich der Bau/Unterhaltung Straße, Wege, Plätze und der Straßenbeleuchtung sind die Kosten für die Unterhaltung höher als der Planwert. Grund hierfür sind u.a. die durchzuführende Verkehrssicherungspflicht der Straßen sowie die hohen Unterhaltungskosten bei der derzeitigen Ausgestaltung der Weihnachtsbeleuchtung. Um die Kosten bei der allgemeinen Straßenbeleuchtung zu reduzieren, wird eine mögliche Veränderung der Betriebsführung in diesem Bereich angedacht. Bei der Städtebaulichen Planung sind Mehrkosten aufgrund vermehrter Bebauungspläne zu verzeichnen. Für 2017 wurde der Planwert von 60,0 T€ auf 80,0 T€ erhöht, dieser deckt aber nicht die entstanden Kosten (2016: 122,4 T€). Wenn in den Folgejahren die Anzahl der Bebauungspläne weiterhin steigt, muss für die Planung 2018 ff. über eine weitere Erhöhung des Planwertes beraten werden.

1.2 Investitionsrechnung

Das gebuchte Ist beträgt 303,5 T€ (Plan: 844,1 T€) nach Ablauf des Jahres 2016.

- Für den Erwerb von Grundstücken sowie der Straßen- und Wegflächen in 2016 sind die Investitionen geringer als der Planwert. Der Jahresplanwert wurde für den Bedarfsfall angesetzt.
- Die allgemeine Erweiterung der Straßenbeleuchtung in 2016 wird innerhalb des laufenden Jahres durchgeführt. Es kann somit innerhalb der Quartale zu Schwankungen beim Ist- und Planwert kommen.
- Die Arbeiten zum Bau Olympiastraße - Decke sind durchgeführt. Die Rechnungsstellung erfolgt zurzeit.
- Im Gebäudemanagement ist die Software eingeführt und die MitarbeiterInnen werden zurzeit geschult. Die Rechnungsstellung sowie die Abrechnung für die Servergebühren des externen Rechners für 2016 sind erfolgt.

1.3 Ist-Plan-Abweichung zu ausgewählten Produkten

Für das Jahr 2016 gibt es keine ausgewählten Produkte, zu denen an dieser Stelle berichtet werden kann.

2. Kennzahlen

Da im Teilhaushalt 21 keine Kennzahlen beschlossen wurden, kann an dieser Stelle hierzu nicht berichtet werden.

3. Ziele und Zielerreichungen

Die eingesetzten Maßnahmen der beschlossenen wesentlichen Produkte und deren jeweilige Zielerreichung sind im Folgenden aufgeführt:

1. Ziel:

Zieldefinition:

1. Der Fachbereich 21 (Bauen) wird auf Grundlage der vorhandenen zeichnerischen Darstellungen der stadt eigenen Liegenschaften entsprechende digitale Zeichnungen fertigen. Das heißt es werden Grundrisse, Ansichten und Schnitte gefertigt. Die Aufmaße und Zeichnungen werden bis zum 31.12.2016 gefertigt.
2. Das Gebäudemanagement (GM) wird auf Grundlage der Aufmaße und Zeichnungen die Zuordnung nach DIN 276 für das fiskalische GM fertigen. Dies erfolgt parallel zu der Digitalisierung des Gebäudebestandes bis zum 31.12.2016.

Zielerreichung 4. Quartal 2016:

Ziel erreicht. Die Aufmaße und Zeichnungen wurden gefertigt und digitalisiert.

-3- ...

2. Ziel:

Zieldefinition:

Der Fachbereich 21 (Bauen) wird den Bebauungsplan Nr. 56 "Danziger Straße" (nach Beschluss in den politischen Gremien) im Zuge der Nachverdichtung einer Änderung zuführen. Ziel der Bauleitplanung ist die öffentliche Auslegung der Änderung bis zum 31.08.2016.

Zielerreichung 4. Quartal 2016:

Ziel erreicht. Die öffentliche Auslegung der Änderungen wurde im Ausschuss für Planung, Bauen und Umwelt am 01.02.2017 empfohlen und im Verwaltungsausschuss am 07.02.2017 beschlossen.

Anlagenverzeichnis:

THH21_Quartalsbericht_Q42016

Sachbearbeiter/-in

Fachbereichsleiter/-in

Bürgermeister